

„Und Action!“

So tönte es in der dritten Januarwoche mehrmals in der Kindertagesstätte „Märchenland“ in Lohsa, die sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (CSB) befindet.

Eine ganze Woche war das Medienmobil der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) in der Einrichtung zu Gast. Zusammen mit drei Medienpädagogen lernten die Vorschüler den Umgang mit und das Verhalten vor der Kamera. Medienerziehung ist Inhalt des Sächsischen Bildungsplanes. Das wird hier ganz praktisch in die Arbeit der Kindertagesstätte eingebunden und ist gleichzeitig Bestandteil der Vorschulerziehung. „Besser als mit den Experten kann man es den Kindern nicht vermitteln. Jedes Kind lernt leichter, wenn es Dinge selbst tun kann“, freute sich Ingrid Hübner, Leiterin der Kindertagesstätte, über den Eifer der Mädchen und Jungen. Neben dem Umgang mit der Technik wird auch das richtige Verhalten vor der Kamera geübt. Das erfordert von allen Beteiligten sehr viel Konzentration. Immer der gleiche Text, mehrmals die gleichen Bewegungsabläufe, und natürlich „Klappe die erste, uuuund Action!“, wie es der fünfjährige Maximilian richtig ansagte.



Oliver Zweinig war einer der drei Medienpädagogen, die in der CSB-Kindertagesstätte „Märchenland“ Lohsa mit den Vorschülern arbeiteten.

(Foto: CSB)